

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ
DER VORSITZENDE



Den Hochwürdigsten Herren
Pietro Kardinal Parolin
Luis Francisco Kardinal Ladaria Ferrer SJ
Marc Kardinal Ouellet
00120 Città del Vaticano
VATIKANSTADT

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf 0228-103-0

Bonn, den 23.02.2023

Eminenzen, sehr geehrte Herren Kardinäle,

herzlich danke ich Ihnen für Ihren werten Brief vom 16. Januar 2023 (Prot.N.2825/SdS/2023), den Sie mir aufgrund einer Anfrage von einigen Mitbrüdern an den Heiligen Stuhl haben zukommen lassen. Wie von Ihnen gewünscht, habe ich das Schreiben am 23. Januar 2023 den Mitgliedern des Ständigen Rats und auch allen Weihbischöfen zur Kenntnis gegeben. Wir konnten in einem ersten Austausch im Ständigen Rat einige inhaltliche Aspekte diskutieren. Breite Zustimmung fand das Vorgehen, dass ich diesen Brief mit einer Kommentierung transparent gemacht habe (**s. Anlage**). Gestatten Sie mir den Hinweis, dass ich bis heute das Ihren Brief auslösende Schreiben der fünf Bischöfe vom 21. Dezember 2022 nicht kenne.

Ich versichere Ihnen, dass wir die von Ihnen vorgebrachten Sorgen um die Fragen eines Synodalen Ausschusses und eines Synodalen Rats ernst nehmen. Der Synodale Ausschuss ist ein Zeichen dafür, dass hinsichtlich des zukünftigen synodalen Miteinanders noch großer Klärungsbedarf besteht. Der ursprüngliche Vorschlag war, umgehend einen Synodalen Rat einzurichten. In der Wahrnehmung der bischöflichen Verantwortung haben wir diesem Vorschlag nicht zustimmen können und das Ergebnis des gemeinsamen Überlegens ist der Zwischenschritt des Synodalen Ausschusses, der ganz im Einklang mit unseren Vorgaben steht. Wir werden die Frage, wie wir als synodale Kirche in Zukunft unterwegs sein werden, auch bei dem nächsten Zusammentreffen unter uns Bischöfen vertiefen. Die guten Erfahrungen in Prag ermutigen mich sehr auf diesem Weg.

Wir werden dabei gerade theologische Fragen zu den von Ihnen aufgeworfenen Überlegungen vertiefen. Deshalb bitte ich um Verständnis, wenn ich in diesem Brief nicht auf einzelne Aspekte Ihrer Ausführungen eingehe, sondern gerne und dankbar das von Ihnen vorgeschlagene Gesprächsangebot aufgreife und Ihnen danke, wenn Sie einen möglichst zeitnahen Gesprächstermin nach der letzten Synodalversammlung (9.-11. März 2023) in Rom ermöglichen. Nach den guten Erfahrungen der Zusammensetzung der Delegierten für die kontinentale Phase in Prag hoffe ich, dass wir eine gute Gesprächskonstellation finden.

Gestatten Sie mir eine formale Anmerkung: Die umfassende Wortlautabschrift unseres fruchtbaren und intensiven interdikasteriellen Treffens während des ad-limina-Besuchs habe ich zur Kenntnis genommen. Ich sehe darin aber nicht ein zwischen beiden Seiten abgestimmtes Protokoll, wie es die Absprache zwischen uns vor Ort war. In wieweit ein solches Protokoll noch notwendig ist oder wir uns im Weiteren auf die Abschrift konzentrieren, sollten wir ebenfalls besprechen.

Nochmals danke ich Ihnen für Ihre Zeilen und bitte Sie, uns im Gebet während der Frühjahrs-Vollversammlung der Bischofskonferenz in Dresden und der sich kurz danach anschließenden Synodalversammlung in Frankfurt zu begleiten.

Mit brüderlichen Grüßen

Gez.

Bischof Dr. Georg Bätzing